

PFARREI SAN FRANCESCO
Via Cittadella 20, 6600 Locarno
Tel: +41 (0) 91 751 84 14
www.sanfrancescolocarno.ch
info@sanfrancescolocarno.ch



Adventskonzert Querflöte – Oboe – Orgel

**3. Adventssonntag, 15. Dezember 2024
um 16 Uhr
in der Kirche San Francesco, Locarno**



Francesca Gianoni - Querflöte



Massimiliano Salmi - Oboe



Alessandro Passuello - Orgel

**Wir erleben einen interessanten,
musikalischen Dialog
zwischen den beiden
Solinstrumenten,
unterstützt durch den Klang der
Orgel,
mit Werken vom Barock bis zum
zwanzigsten Jahrhundert.**

Eintritt ist frei. Spenden beim Ausgang sind willkommen.

Francesca Gianoni, Querflöte

Francesca Gianoni ist in Gnosca geboren und dort aufgewachsen. Mit dreizehn Jahren hat sie angefangen, Querflötenstunden bei Alfred Rutz, dem ehemaligen 1. Flötisten des Orchestra della Svizzera italiana, zu nehmen. Nach dem humanistischen Gymnasium hat sie zuerst die Fakultät für klassische Philologie in Zürich besucht und sich danach dem Musikstudium vollständig gewidmet. 1993 erhielt sie das Lehrdiplom an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich mit Prof. Ursula Stalder-Burkhard und 1996 erlangte sie die Konzertreife mit Auszeichnung in der Klasse vom Solisten Philippe Racine.

Sie spielt in verschiedenen Kammermusikgruppen mit. Sie hat den Chordirigentenkurs am Conservatorio della Svizzera italiana mit Professor Luigi Marzola besucht und seit 1990 dirigiert sie den Frauenchor "La Coralina di Gnosca". Nachdem sie fast 20 Jahre lang in der Deutschschweiz unterrichtet hatte, hat sie sich 2005 endgültig im Tessin niedergelassen. Am Conservatorio della Svizzera italiana unterrichtet sie Querflöte für die Musikschule.

Massimiliano Salmi, Oboe

Im Alter von 5 Jahren begann er mit dem Musikunterricht mit Klavier und mit 11 Jahren Oboe. Er schloss sein Studium am Konservatorium von Turin unter der Leitung von Omar Zoboli mit höchster Auszeichnung ab und erwarb 1990 das Konzertreife-Diplom mit Auszeichnung an der Musikakademie der Stadt Basel in Oboe und Kammermusik bei Omar Zoboli und W. Lutoslawski.

Danach besuchte er Weiterbildungskurse für Oboe und Barockoboe bei M. Bourgue, I. Goritzki, P. Pierlot und M. Piguet.

Seine Tätigkeit führt ihn zur Zusammenarbeit mit u. a. den folgenden Orchestern: Teatro alla Scala, Orchestra Rai, Orchestra Mozart, Orchestra del Teatro Regio in Turin, Teatro Massimo in Palermo, I Solisti Veneti und spielt mit Dirigenten wie Mehta, Abbado, Muti, Ozawa, Davis, Bichkov, Maazel, Sawallish, Chung, Sinopoli, Dudamel und viele anderen.

Mehrfach eingeladen vom Concertgebouw Amsterdam, den Bamberger Symphonikern und dem Orchestre de la Suisse Romande, engagiert er sich als Solokünstler in Kammermusikgruppen, in alter und zeitgenössischer Musik wie dem Italienischen Klassischen Oktett, dem Mantua Chamber Orchestra, der Kammerphilharmonie Graubünden in Zusammenarbeit mit Holliger, Lonquich, Carmignola und in Aufnahmen für Rai, Radio Svizzera Italiana, Bayerischer Rundfunk, Radio France, Radio National de Espana.

Seit 1996 übernimmt er die Rolle des Englischhorn-Solisten beim Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino.

Er ist Autor der Abhandlung "Die zeitgenössische Oboe", die bei Rugginenti erschienen ist.

Alessandro Passuello, Organist

Alessandro Passuello schloss in Mailand das Studium der Philosophie an der „Università Cattolica del Sacro Cuore“ „cum laude“ ab. In der gleichen Stadt erwarb er parallel dazu ein Diplom für Orgel und Orgelkomposition am „Conservatorio Statale di Musica Giuseppe Verdi“. Unter der Leitung von M. Giancarlo Parodi vertiefte er das italienische Repertoire vom 18. Jahrhundert. Des Weiteren hat er an Meisterkursen mit Luigi Ferdinando Tagliavini (alte Orgelliteratur), Michel Chapuis (alte französische Musik), Guido Morini (Repertoire von J. S. Bachs Vorgängern), André Stricker und Michael Radulescu (J.°S. Bachs Literatur) teilgenommen.

Als Solist trat er in Italien, Frankreich, Rumänien, Ungarn, in der Ukraine und der Schweiz auf. Seit 2008 unterrichtet er Kinderchor und Orgel am „Conservatorio della Svizzera Italiana“ in Lugano.

Er ist künstlerischer Leiter des Orgelfestivals „Antegnati“ von Bellinzona und Titularorganist der „Chiesa San Francesco“ in Locarno sowie der „Collegiata dei Santi Pietro e Stefano“ in Bellinzona, in welcher eine Orgel von Graziadio Antegnati aus dem Jahre 1588 steht.